

30. Newsletter

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Planungen für die diesjährigen fachbezogenen Aktionswochen laufen auf Hochtouren. Vom **12. bis zum 18. Februar** wird die **“Aktionswoche für Kindern aus suchtbelasteten Familien“** vergessenen Kindern eine Stimme geben. Bundesweit sind Angebote geplant. In Hamburg wird Sucht- und Wendepunkt u.a. die Aktionswoche mit einer Pressekonferenz eröffnen. Weitere Termine und Informationen lassen sich unter <http://coa-aktionswoche.de> finden. Der Mai 2017 wird dann ganz im Zeichen der diesjährigen **Aktionswoche Alkohol** stehen. Noch bis Mitte März haben alle Träger die Möglichkeit, Ihre Angebote zu entwickeln und mit der **Hamburgischen Landesstelle für Suchtfragen (HLS)** abzustimmen. Hierzu noch der wichtige Hinweis, dass die HLS umgezogen ist und jetzt unter folgender Adresse zu finden ist: Burchardstraße 19, EG links

Auch 2017 sind an dieser Stelle aktuelle Hinweise für Aktionen und Veranstaltungen zusammengestellt, die bei der regionalen, suchtpreventiven Arbeit hilfreich sein könnten:

Wenn nicht jetzt, wann dann? **Abesa** lädt am **30. Januar 2017 (11-13Uhr)** zum Neujahrsempfang mit Bruch und Getränken ein. In offener Atmosphäre soll ein Austausch von Ideen, Wünschen oder Anregungen für das neue Jahr erfolgen.

Ort: Begegnungsstätte Washingtonallee 68

Das **Park-In** bietet für KlientInnen und Interessierte am **06. Februar 2017** ein Spieleturnier mit kleinen Preisen an. Beginn ist um **11:30Uhr**.

Ort: Park-In, Oststeinbeker Weg 2H (Eingang auf dem Parkplatz vom Penny Markt)
Ansprechpartnerin ist Silke Steinbeißer

Die nächste Fallberatung von **connect Horn** ist am **15. Februar 2017** von **14:00 – 16:00Uhr**. Fachkräfte aus vielen Arbeitsbereichen reflektieren einen anonymen Fall. Das Treffen bietet viel Raum für interdisziplinären Austausch und regionale Vernetzung. Die Moderation wird gewohnt kompetent durch **Ria Hankemann** von **Kompaß** gestaltet.

20. Januar
2017

REGIONALE KOORDINATION FÜR SUCHTPRÄVENTION IN BILLSTEDT, HORN & MÜMMELMANNBERG

Die Fallberatung ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten.

Ort: Elternschule Horner Geest, Spliedtring 44

Kontakt: connect-horn@gmx.de (Susanne Hüttenhain) 015788035331

Sucht.Hamburg veranstaltet am **23. Februar 2017 (10.00-17.00Uhr)** eine Fortbildung mit dem Titel „**Diversity-Basis-Wissen kultursensible Suchtprävention/-hilfe - Differenzsensible Herangehensweise**“ zur kultursensiblen Arbeit im Suchthilfesystem.

Die Diversity-(Kern-) Dimensionen beinhalten Alter/Generationen, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Behinderung, ethnische Herkunft und Nationalität, Religion und Weltanschauung und soziale Herkunft.

Für die Fortbildung wird eine Teilnahmegebühr von 65,- Euro (inkl. Mittagsimbiss) erhoben. Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Suchtberatungsstellen in Hamburg ist die Fortbildung gebührenfrei. Eine Verpflegungskostenpauschale von 8,- Euro wird erhoben. Anmeldung ist erforderlich bis 26. Januar 2017.

Ort: Hamburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V., Repsoldstraße 4, 20097 Hamburg

Kontakt: Büro f. Suchtprävention, Nida Yapar Tel. 040 284 99 1824

In Frankfurt am Main findet am **01. – 02. März 2017** die Fachkonferenz „**Geschlecht und Sucht – Wie gendersensible Suchtarbeit gelingen kann**“ statt. Zielgruppen sind Professionelle aus Suchthilfeeinrichtungen, Selbsthilfe-VertreterInnen sowie Präventionsfachkräfte. Veranstalter sind **Heino Stöver, Institut für Suchtforschung Frankfurt am Main (ISFF)** und **Doris Heinzen-Voß, Impulswechsel, Duisburg**.

Ort: University of Applied Sciences, Nibelungenplatz 1, 60318 Frankfurt/Main

Kosten: 130,00 Euro

Infos und Anmeledung: dschulz@stud.fra-uas.de oder padberg@stud.fra-uas.de sowie

Tel: (069) 1533-2819

Der regionale **AK SUCHT** trifft sich das nächste Mal am **09. März 2017** von **10.00 -12.00Uhr** im Timo-Jugendclub.

Hier kommen FachvertreterInnen der regionalen Suchtpräventions-, Jugendhilfe- und Suchthilfelandtschaft sowie übergreifender Arbeitsbereiche zusammen, um sich auszutauschen und gemeinsame Einschätzungen zu fachspezifischen Themenstellungen vorzunehmen. Um Anmeldung wird gebeten.

Ort: Washingtonallee 65B, 22111Hamburg

Kontakt: u.a. joern.glagow@timo-jugendclub.de 017632357835

20. Januar
2017

REGIONALE KOORDINATION FÜR SUCHTPRÄVENTION IN BILLSTEDT, HORN & MÜMMELMANNBERG

Am **16. März 2017** veranstaltet die **Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen (LSJ)** von **09.30 – 16.30 Uhr** ein Seminar zum Thema „**Essen vs. Fressen - Jugendliche im Körperfrust**“. Die Veranstaltung soll PädagogInnen helfen, ihre Wahrnehmung für auffälliges Essverhalten zu schärfen, betroffene Mädchen und Jungen anzusprechen und bei Bedarf an weiterführende Hilfeinrichtungen zu vermitteln. Zudem will das Seminar informieren und in die Thematik einführen, wie Jugendliche dahingehend gestärkt und begleitet werden können, ein gesundes Essverhalten zu entwickeln.

Kosten: 60,00€

Ort: Seminarzentrum Hannover, Hildesheimer Str. 265, 30519 Hannover

Kontakt: info@jugendschutz-niedersachsen.de oder Tel: (05 11) 85 87 88

Unbedingt vorgemerkt werden sollte der **28. März 2017 (10-16Uhr)**. **Connect Horn** lädt dann zur der ersten Fortbildung des Jahres ein. **Janina Grothues** gibt dann eine (praktische) Einführung in die „**Motivierende Gesprächsführung**“. Weitere Informationen gibt es unter connect-horn@gmx.de bei Susanne Hüttenhain (015788035331).

Hinweise auf laufende **Gruppenangebote**:

Bei **Sucht- und Wendepunkt** (Koppel 55/St. Georg) trifft sich jeden **dritten Donnerstag eines Monats (18.00-19.30Uhr)** die Selbsthilfegruppe für „Erwachsene Kinder suchtkranker Eltern“. Die Gruppe ist offen und anonym. Hier haben betroffene Erwachsene die Möglichkeit, sich zu diesem Thema zu informieren und in lockerer und gemüthlicher Atmosphäre ihre Erfahrungen vertrauensvoll auszutauschen. Eine Anmeldung per Mail unter eks-hh@gmx.de ist erwünscht, aber auch eine spontane Teilnahme ist möglich.

Kajal bietet 2017 zwei regelmäßige Gruppenangebote für Mädchen an.

Eine Gruppe für **Mädchen mit Essstörungen** findet fortlaufend **mittwochs von 17.30 bis 19.00 Uhr** statt. Diese angeleitete Gruppe ist für Mädchen von 14 bis 18 Jahren.

Sicherheit finden heißt das Gruppenangebot für jugendliche Mädchen (14-19J.) mit traumatischen Belastungen und Substanzkonsum. Termine sind telefonisch zu erfragen. Weitere Informationen: <http://www.kajal.de/aktuelles2.php>

Für beide Gruppen wird um telefonische Anmeldung gebeten.

Ort: Kajal/Frauenperspektiven e. V., Haubachstraße 78, 22765 Hamburg

Kontakt: 040/3806987

20. Januar
2017

REGIONALE KOORDINATION FÜR SUCHTPRÄVENTION
IN BILLSTEDT, HORN & MÜMMELMANNBERG

Wie immer folgender Hinweis:

Fehlt ein Angebot, sucht Ihr eine spezielle Fortbildung? Fragt einfach nach, ich helfe bei Eurer Recherche. Ein guter Tipp ist in jedem Fall immer die Fortbildungswiese Suchtprävention Hamburg: <http://www.suchtpraevention-fortbildung.de/veranstaltungen>

Newsletter verpasst? Ihr findet sowohl den aktuellen als auch alle bisherigen Newsletter auf unserer Internetpräsenz (www.timo-jugendclub.de) unter STOB. Solltet Ihr Angebote haben, die unbedingt in dem Newsletter vertreten sein sollten, meldet Euch einfach bei mir.

Ich wünsche Euch, einen guten Start in ein hoffentlich positiv ereignisreiches Jahr 2017.

Euer Jörn Glagow